



Hisense MINI VRF-Außeneinheiten für ein Höchstmaß an Flexibilität

Die CP Kaut GmbH aus Wuppertal, deutschlandweiter Exklusivhändler für Hisense Kühl- und Heizsysteme, stellt die neuen MINI VRF-Außeneinheiten von Hisense vor. Bis zu 19 Inneneinheiten an einer einzigen Außeneinheit, Rohrleitungslängen bis zu 300 m, Höhendifferenzen bis zu 50 m und äußerst niedrige Schallpegel sind nur einige der vielen Vorteile, die die neuen MINI VRF-Außeneinheiten auszeichnen.

Die weiterentwickelten Außeneinheiten der MINI VRF-Serien von Hisense decken einen Leistungsbereich von 12,1 bis 33,5 kW im Kühl- und 14,0 bis 37,5 kW im Heizmodus ab. Mit einem Betriebsbereich von -10 °C bis +48 °C im Kühl- und von -20 °C bis +26 °C im Heizmodus eignen sie sich für viele Einsatzbereiche. Je nach Ausführung lassen sich bis zu 19 Inneneinheiten an eine einzige Außeneinheit anschließen.

Kompakt und flexibel

Die Außeneinheiten zeichnen sich durch geringes Gewicht und kompakte Abmessungen aus, wodurch eine einfache Montage auch bei kleinen Aufstellflächen möglich ist. Die Rohrleitungslänge beträgt je nach Baugröße bis zu 300 m, die Höhendifferenz zwischen Innen- und Außeneinheit bis zu 50 m. Außerdem punkten die Geräte mit DC-Inverter Verdichtern, modernster Bus- und Steuerungstechnik,

strömungsoptimierter Lufttechnik sowie dem Flüstermodus, der einen leisen Betrieb ohne Leistungseinbuße ermöglicht.

Dank der neu designten Lüftereinheit steht ein statischer Druck von 30 Pa zur Verfügung. Epoxidharzbeschichtete Verflüssigerlamellen bieten zudem einen hohen Korrosionsschutz. Die Außeneinheiten sind mit allen Hisense VRF-Inneneinheiten kompatibel, einschließlich der HZX-Steureinheiten für externe Wärmeübertrager.

Einfache Steuerung mit Hilfe der APP

Zur Steuerung der Systeme bietet Hisense eine große Auswahl von Regelungsoptionen, die von der Infrarotfernbedienung über den Touchscreen Controller oder die App-Steuerung bis hin zum zentralen Managementsystem mit Einzelraumabrechnung reichen. Zudem ist die Einbindung in unterschiedliche BMS-Systeme über KNX-, BacNet- und Modbus-Schnittstellen möglich.

Die neuen Geräte werden beim Erfüllen der vorgegebenen Kriterien durch die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) vom BAFA gefördert.

Mai 2022

Bildquelle: Hisense Germany GmbH